

Stiftung unterstützte Workshops für Schüler im Museum der Arbeit

Stiftung unterstützte Workshops für Schüler im Museum der Arbeit

Vom 15. November 2012 bis 1. April 2013 wurden zur Sonderausstellung „Eine Wohnung für uns! Genossenschaftlicher Wohnungsbau in Hamburg“ im Museum der Arbeit auch gleichzeitig begleitende Workshops für Schüler angeboten. Diese Workshops, unter anderem unterstützt durch unsere Stiftung, boten eine Reihe von Möglichkeiten, welche in der Ausstellung oder parallel dazu angeboten wurden.

In der Ausstellung gab es zum Beispiel das Projekt „Turmbau zu Barmbek“. Mit einem eigens entwickelten Baukastensystem von über 1500 Holzstäben und Sperrholzlättchen konnten die Bauelemente zu freien Konstruktionen zusammengesetzt werden. Damit wurden den Mitmachenden Grundeinsichten in die Baustatik ermöglicht und machten dabei auch noch Spaß und Lärm – insbesondere der Abriss. Dieses Angebot konnte von jedem Besucher spontan genutzt werden. Verbunden damit war ein kleiner Wettbewerb um das imposanteste Bauwerk.

Parallel zur Ausstellung gab es Architektur- Workshops für Schulen in unterschiedlichen Klassenstufen. Insgesamt 20 Klassen mit ca. 500 Schülern haben an dem Programm teilgenommen. Im Workshop „Wohnen früher und heute“ reflektierten die Schüler historische Wohnbedingungen und verglichen diese mit ihren heutigen Wohnbedingungen. In einem anderen Workshop („Ein Haus für alle“) lernten Schüler sich in die Rolle von unterschiedlichen Nutzergruppen hinein zu versetzen und gemeinsam Lösungen für ihre Wohnbedürfnisse zu finden. Der praktische Teil kam dabei nie zu kurz. Insgesamt waren die begleitenden Angebote zur eigentlichen Ausstellung ein voller Erfolg und damit wurde auch dem Nachwuchs schon einmal das genossenschaftliche Wohnen und Bauen näher gebracht.

